



Newsletter März 2014

Feedback:

Der Vortrag/Veranstaltung am 21.02.2014 mit Herrn ChA Dr. med. Fritzsche vom Diakomed Hartmannsdorf Viele Mitglieder und Nichtmitglieder haben die Brisanz, die der Vortrag transportieren sollte im Vorfeld erkannt und waren so zahlreich erschienen, dass die Platzkapazität nicht ausreichte, deshalb müssen wir nun für alle folgenden Vorträge beachten, evt. einen Standortwechsel vorzunehmen. Der Vortrag selbst war, so die Meinung aller, wieder große Klasse und höchst interessant und es entstand ein hoher Mitnahmeeffekt.

An alle Mitglieder **- Bitte um Überweisung des Mitgliederbeitrages -**

Empfänger: Netzwerk Selbsthilfe Sachsen e.V.
IBAN.: DE57870962140321017673
BIC: GEN0DEF1CH1
Bank: Volksbank Chemnitz

Vorinformation für 2014 Bitte einprägen und nicht vergessen!

Termin 14.03.2014: Herr Dr. Oliver Rothe

Thema: Stärkung des Immunsystems

Termin 11.04.2014: Prof. Dr. Brunkhorst

Thema: „ Was ist Sepsis und wie kann ich mich schützen?“

Termin 30.05.2014: Dr. Elke Unmüssig

Thema: Workshop chronische Entzündungen

Wichtig Wichtig Wichtig Wichtig

Alle Mitglieder, die bisher noch keinen Antrag neu ausgefüllt und zurückgegeben haben, erhalten mit diesem Newsletter einen kleinen Erinnerungshinweis

Termin: 12.03.2014, 10:30 Uhr

Alle Mitglieder, die sich für die Infoveranstaltung „asiatische Heilpilze“ angemeldet haben, finden Sie sich bitte am 12.03.2014 um 10:30 Uhr in Reizenhain vor dem Gebäude

Ernst-Thälmann-Str. 51 ein. Anschließend möchten wir im neu eröffnetem Salzhaus (gleiche Straße) Mittagessen und wer dann noch Lust hat, kann im selbigen Gebäude das Salarium (eine Oase aus Salz und angenehmen Lichtspielen zum Relaxen) besuchen.

Für alle Urlaubsreisen, die Sie bereits per Bildbeilage Ende 2013 erhalten haben, benötigen wir bis spätestens 31.03.2014 eine Rückmeldung, ansonsten werden die gebuchten Platzkapazitäten storniert.

Abenteuer oder Realität?

Wie ermittelt Ihr Arzt Ihr Krankheitsbild? So sollte es sein:

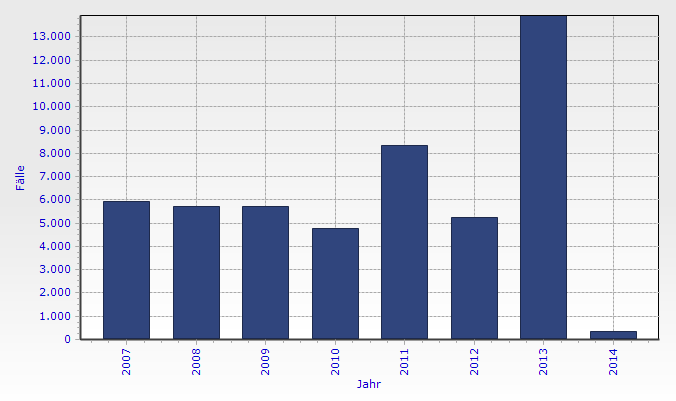
Anamnese ♦ Untersuchung ♦ Diagnose ♦ Therapiefestlegung ♦
Medikation ♦ Rezept ♦ Anwendung ♦ Betreuung

Wir bitten alle Mitglieder darüber nach zu denken wo wir in Ihrem Umfeld das beigefügte Falblatt auslegen könnten oder wo es verteilt werden kann. (Kindergarten, Schulen, Arztpraxen, Apotheken, Physiotherapien u.s.w.). Es ist eine gute Vervollständigung in der Informationspublikation des bisherigen vorhandenen Wissens, dient zur Verfestigung dessen und gleichzeitige des nicht Vergessens der Vorsorgemaßnahmen.

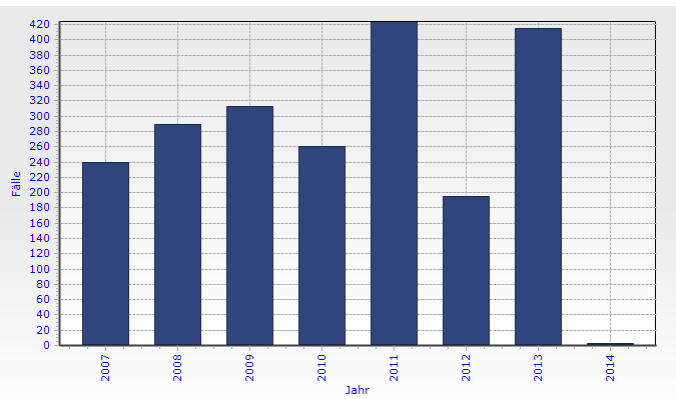
**„Die Zeit vergeht nicht schneller als früher,
aber wir laufen schneller an ihr vorbei“**

-George Orwell-

Neue Statistik der gemeldeten Borrelioseinfektionen in Deutschland bis heute. Bei Beachtung der Bundesländer, die bisher noch keine Meldepflicht haben, so dass diese statistische Ermittlung nicht stimmig ist, die ermittelten Fälle, die laut Abrechnungen der Kassen vorliegen sind weitaus höher bis ca. 100.000 Fälle. (Quelle RKI)



Neue Statistik der bisher gemeldeten FSME-Infektionen. (Quelle RKI)



Zeckensaison ist wieder eröffnet

Die milden Wintertemperaturen führen zu Jahresbeginn (siehe Statistik) zu einer raschen Zunahme von Zeckeninfektionen. Warum? Bei Temperaturen über 6° sind die kleinen Krabbeltiere nicht mehr zu halten und warten gezielt auf einen vorbeikommenden Wirt, der ebenfalls ein Mensch sein kann. Diese Populationsausbreitung der Zecken wird unterstützt durch die Zunahme der Populationen der für die Zecken üblichen Wirtstiere (Mäuse, Ratten, Marder usw.). Sodass für jeden, der sich im Freien bewegt, Vorsicht angeraten ist. Wir verweisen hiermit nochmals auf die Abwehrmechanismen, die wir ergreifen können. Denn Abwehr ist die beste Verteidigung, z.Bsp.: mit passender Kleidung und verlässlichen Abwehrmitteln, wie „Autan“ und „Viticks cool“.